



zensus²⁰¹¹

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Nordhausen, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	42 473	100,0	20 687	21 786
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 682	4,0	829	853
5 - 9	1 515	3,6	815	700
10 - 14	1 500	3,5	776	724
15 - 19	1 328	3,1	666	662
20 - 24	3 249	7,6	1 534	1 715
25 - 29	2 924	6,9	1 620	1 304
30 - 34	2 434	5,7	1 334	1 100
35 - 39	2 050	4,8	1 085	965
40 - 44	2 813	6,6	1 465	1 348
45 - 49	3 476	8,2	1 802	1 674
50 - 54	3 183	7,5	1 610	1 573
55 - 59	3 126	7,4	1 494	1 632
60 - 64	2 531	6,0	1 213	1 318
65 - 69	2 892	6,8	1 335	1 557
70 - 74	3 267	7,7	1 507	1 760
75 - 79	2 005	4,7	822	1 183
80 - 84	1 449	3,4	520	929
85 - 89	749	1,8	190	559
90 und älter	300	0,7	70	230
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1 033	2,4	528	505
3 - 5	944	2,2	441	503
6 - 9	1 220	2,9	675	545
10 - 15	1 747	4,1	910	837
16 - 18	752	1,8	388	364
19 - 24	3 578	8,4	1 678	1 900
25 - 39	7 408	17,4	4 039	3 369
40 - 59	12 598	29,7	6 371	6 227
60 - 66	3 413	8,0	1 611	1 802
67 - 74	5 277	12,4	2 444	2 833
75 und älter	4 503	10,6	1 602	2 901
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	16 494	38,8	9 060	7 434
Verheiratet	18 937	44,6	9 408	9 529
Verwitwet	3 269	7,7	569	2 700
Geschieden	3 716	8,7	1 629	2 087
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,0	6	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	(42)	(0,1)	15	27

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	41 516	97,7	20 168	21 348
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	31	0,1	16	15
Italien	10	0,0	6	4
Kasachstan	9	0,0	6	3
Kroatien	6	0,0	3	3
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	12	0,0	9	3
Polen	30	0,1	6	24
Rumänien	37	0,1	21	16
Russische Föderation	72	0,2	32	40
Türkei	79	0,2	52	27
Ukraine	69	0,2	(36)	33
Sonstige	602	1,4	332	270
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	2 060	4,9	850	1 210
Evangelische Kirche	6 910	16,4	2 760	4 160
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	200	0,5	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	380	0,9	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	32 090	76,3	16 260	15 830

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	20 920	49,7	11 090	9 830
Erwerbstätige	19 360	46,0	10 310	9 060
Erwerbslose	1 560	3,7	790	770
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 270	3,0	610	660
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	280	0,7	/	/
Nichterwerbspersonen	21 140	50,3	9 300	11 830
Personen unterhalb des Mindestalters	4 550	10,8	2 370	2 180
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 730	27,9	4 790	6 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 170	5,2	1 130	1 040
Hausfrauen und Hausmänner	530	1,3	/	480
Sonstige	2 150	5,1	970	1 190
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	17 090	88,2	8 800	8 280
Beamte/-innen	670	3,4	340	320
Selbstständige mit Beschäftigten	710	3,7	530	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	830	4,3	600	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	650	3,4	410	/
Akademische Berufe	2 700	14,3	1 090	1 610
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 430	18,2	1 430	2 000
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 160	11,5	560	1 600
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 960	15,7	1 070	1 900
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 420	18,1	3 100	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 720	9,1	1 440	/
Hilfsarbeitskräfte	1 460	7,7	700	750
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	290	1,5	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 130	26,5	4 180	950
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 390	17,5	2 570	820
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	210	1,1	180	/
Baugewerbe	1 530	7,9	1 430	100
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 300	22,2	2 380	1 920
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 080	15,9	1 430	1 650
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 220	6,3	940	(270)
Sonstige Dienstleistungen	9 640	49,8	3 560	6 080
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(280)	(1,4)	/	.
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 160	11,2	1 240	930
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 540	8,0	630	(910)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 660	29,2	1 570	4 090
Unbekannt	-	-	-	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 310	38,2	790	530
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 870	54,4	990	890
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 160	5,8	1 100	1 050
Ohne Schulabschluss	1 580	4,2	750	820
Noch in schulischer Ausbildung	580	1,5	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 750	26,0	4 520	5 230
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	15 960	42,6	7 670	8 290
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	15 710	41,9	7 590	8 120
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 590	9,6	1 850	1 740
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 040	16,1	2 900	3 140
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	6 880	18,3	2 900	3 980
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	20 110	53,6	10 030	10 080
Fachschulabschluss	4 760	12,7	2 090	2 670
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 990	8,0	1 580	1 420
Hochschulabschluss	2 160	5,7	1 130	1 030
Promotion	310	0,8	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	39 880	94,8	19 330	20 550
Personen mit Migrationshintergrund	2 170	5,2	1 090	1 080
Ausländer/-innen	910	2,2	450	460
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	790	1,9	370	420
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 260	3,0	640	620
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	880	2,1	450	430
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	380	0,9	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	260	11,8	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	500	23,2	280	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	680	31,2	260	410
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	470	28,0	/	/
2000 - 2011	860	51,4	450	410
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	380	17,5	/	190
5 - 9 Jahre	360	16,6	/	/
10 - 14 Jahre	550	25,2	250	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	450	20,6	/	/
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	42 473	100,0	41 516	957	217	282	443	15
Geschlecht								
Männlich	20 687	48,7	20 168	519	(121)	148	238	12
Weiblich	21 786	51,3	21 348	438	96	134	205	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 682	4,0	1 669	13	6	3	4	-
5 - 9	1 515	3,6	1 478	37	9	10	18	-
10 - 14	1 500	3,5	1 456	44	9	23	9	3
15 - 19	1 328	3,1	1 246	82	3	15	64	-
20 - 24	3 249	7,6	3 094	155	21	27	107	-
25 - 29	2 924	6,9	2 798	126	(34)	37	49	6
30 - 34	2 434	5,7	2 316	(118)	37	(25)	56	-
35 - 39	2 050	4,8	1 939	(111)	35	39	34	3
40 - 44	2 813	6,6	2 731	82	32	22	28	-
45 - 49	3 476	8,2	3 407	69	(10)	22	34	3
50 - 54	3 183	7,5	3 151	(32)	3	13	16	-
55 - 59	3 126	7,4	3 092	34	9	13	12	-
60 - 64	2 531	6,0	2 504	27	6	18	3	-
65 - 69	2 892	6,8	2 886	6	3	3	-	-
70 - 74	3 267	7,7	3 255	12	-	6	6	-
75 - 79	2 005	4,7	2 005	-	-	-	-	-
80 - 84	1 449	3,4	1 443	6	-	6	-	-
85 - 89	749	1,8	749	-	-	-	-	-
90 und älter	300	0,7	297	3	-	-	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 033	2,4	1 026	7	3	-	4	-
3 - 5	944	2,2	935	9	3	3	3	-
6 - 9	1 220	2,9	1 186	34	9	10	15	-
10 - 15	1 747	4,1	1 694	53	9	26	15	3
16 - 18	752	1,8	716	36	3	12	21	-
19 - 24	3 578	8,4	3 386	192	21	27	144	-
25 - 39	7 408	17,4	7 053	355	106	101	139	9
40 - 59	12 598	29,7	12 381	217	(54)	70	90	3
60 - 66	3 413	8,0	3 386	27	6	18	3	-
67 - 74	5 277	12,4	5 259	18	3	9	6	-
75 und älter	4 503	10,6	4 494	9	-	6	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	16 494	38,8	15 994	500	(120)	101	267	12
Verheiratet	18 937	44,6	18 558	379	(90)	138	(148)	3
Verwitwet	3 269	7,7	3 257	12	-	12	-	-
Geschieden	3 716	8,7	3 650	66	(7)	31	28	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,0	12	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	(42)	(0,1)	(42)	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	2 060	4,9	1 980	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	6 910	16,4	6 850	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	200	0,5	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	380	0,9	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	32 090	76,3	31 580	510	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	20 920	49,7	20 470	450	/	/	/	/
Erwerbstätige	19 360	46,0	18 990	370	/	/	/	/
Erwerbslose	1 560	3,7	1 470	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 270	3,0	1 200	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	280	0,7	270	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	21 140	50,3	20 740	400	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 550	10,8	4 500	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 730	27,9	11 660	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 170	5,2	2 010	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	530	1,3	500	/	/	/	/	/
Sonstige	2 150	5,1	2 060	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	17 090	88,2	16 740	350	/	50	/	/
Beamte/-innen	670	3,4	670	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	710	3,7	710	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	830	4,3	820	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	650	3,4	650	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 700	14,3	2 600	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 430	18,2	3 380	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 160	11,5	2 140	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 960	15,7	2 920	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 420	18,1	3 360	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 720	9,1	1 700	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 460	7,7	1 360	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	290	1,5	290	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 130	26,5	5 020	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 390	17,5	3 340	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	210	1,1	210	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 530	7,9	1 480	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 300	22,2	4 240	(60)	/	/	20	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 080	15,9	3 040	(50)	/	/	20	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 220	6,3	1 210	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	9 640	49,8	9 430	/	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(280)	(1,4)	(280)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 160	11,2	2 120	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 540	8,0	1 520	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 660	29,2	5 510	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 310	38,2	1 300	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 870	54,4	1 840	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 160	5,8	2 030	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 580	4,2	1 470	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	580	1,5	560	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 750	26,0	9 710	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	15 960	42,6	15 750	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	15 710	41,9	15 500	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 590	9,6	3 430	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 040	16,1	5 740	310	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	6 880	18,3	6 410	470	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	20 110	53,6	19 940	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	4 760	12,7	4 740	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 990	8,0	2 900	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	2 160	5,7	2 050	/	/	/	/	/
Promotion	310	0,8	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	39 880	94,8	39 880	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 170	5,2	1 260	910	/	280	330	/
Ausländer/-innen	910	2,2	/	910	/	280	330	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	790	1,9	/	790	/	/	270	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 260	3,0	1 260	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	880	2,1	880	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	380	0,9	380	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	260	11,8	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	500	23,2	380	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	680	31,2	290	390	/	/	290	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	470	28,0	320	/	/	/	/	/
2000 - 2011	860	51,4	330	520	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	380	17,5	/	260	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	360	16,6	250	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	550	25,2	330	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	450	20,6	340	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	42 473	100,0	5 417	6 781	10 773	8 840	10 662
Geschlecht							
Männlich	20 687	48,7	2 811	3 429	5 686	4 317	4 444
Weiblich	21 786	51,3	2 606	3 352	5 087	4 523	6 218
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	16 494	38,8	5 417	6 220	3 938	536	383
Verheiratet	18 937	44,6	-	513	5 388	6 437	6 599
Verwitwet	3 269	7,7	-	-	18	396	2 855
Geschieden	3 716	8,7	-	(42)	1 405	1 453	816
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,0	-	-	6	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	(42)	(0,1)	-	6	18	15	3
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	41 516	97,7	5 296	6 445	10 393	8 747	10 635
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	31	0,1	6	9	(10)	6	-
Italien	10	0,0	-	-	10	-	-
Kasachstan	9	0,0	-	-	9	-	-
Kroatien	6	0,0	6	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	12	0,0	3	-	6	3	-
Polen	30	0,1	3	6	15	3	3
Rumänien	37	0,1	3	19	15	-	-
Russische Föderation	72	0,2	4	15	32	18	3
Türkei	79	0,2	16	15	37	11	-
Ukraine	69	0,2	9	18	27	6	9
Sonstige	602	1,4	71	254	219	46	12
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 060	4,9	/	470	460	360	680
Evangelische Kirche	6 910	16,4	720	910	1 300	1 210	2 790
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	200	0,5	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	380	0,9	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	32 090	76,3	4 370	5 220	8 550	6 980	6 970

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	20 920	49,7	/	4 660	9 390	6 280	480
Erwerbstätige	19 360	46,0	/	4 140	8 810	5 860	480
Erwerbslose	1 560	3,7	/	510	590	420	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 270	3,0	/	400	500	370	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	280	0,7	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	21 140	50,3	5 170	2 110	1 250	2 460	10 150
Personen unterhalb des Mindestalters	4 550	10,8	4 550	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 730	27,9	/	/	/	1 480	10 080
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 170	5,2	590	1 500	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	530	1,3	/	/	/	/	/
Sonstige	2 150	5,1	/	480	800	800	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	17 090	88,2	/	3 910	7 820	4 910	360
Beamte/-innen	670	3,4	/	100	330	230	/
Selbstständige mit Beschäftigten	710	3,7	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	830	4,3	/	/	/	420	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	650	3,4	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 700	14,3	/	/	1 230	990	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 430	18,2	/	910	1 430	1 040	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 160	11,5	/	490	1 040	610	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 960	15,7	/	540	1 270	1 080	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 420	18,1	/	780	1 730	840	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 720	9,1	/	/	920	460	/
Hilfsarbeitskräfte	1 460	7,7	/	/	660	480	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	290	1,5	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 130	26,5	/	1 160	2 400	1 460	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 390	17,5	/	820	1 550	950	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	210	1,1	/	(30)	(60)	/	/
Baugewerbe	1 530	7,9	/	310	790	400	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 300	22,2	/	930	1 940	1 330	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 080	15,9	/	780	1 370	860	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 220	6,3	/	160	570	470	/
Sonstige Dienstleistungen	9 640	49,8	/	1 940	4 350	3 000	310
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(280)	(1,4)	/	/	(110)	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 160	11,2	/	340	990	750	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 540	8,0	/	(280)	650	590	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 660	29,2	/	1 210	2 610	1 610	200
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 310	38,2	1 310	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 870	54,4	1 830	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 160	5,8	540	240	/	/	810
Ohne Schulabschluss	1 580	4,2	/	/	/	/	810
Noch in schulischer Ausbildung	580	1,5	530	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 750	26,0	/	1 220	1 590	1 000	5 930
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	15 960	42,6	/	2 500	6 340	5 310	1 680
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	15 710	41,9	/	2 350	6 340	5 310	1 680
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 590	9,6	/	730	850	1 050	960
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 040	16,1	/	2 120	1 510	1 140	1 270

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	6 880	18,3	700	2 840	1 060	490	1 790
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	20 110	53,6	/	3 010	6 490	5 020	5 590
Fachschulabschluss	4 760	12,7	/	510	1 500	1 430	1 310
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 990	8,0	/	/	770	930	1 100
Hochschulabschluss	2 160	5,7	/	/	640	710	620
Promotion	310	0,8	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	39 880	94,8	4 890	6 220	9 970	8 430	10 380
Personen mit Migrationshintergrund	2 170	5,2	360	580	670	290	/
Ausländer/-innen	910	2,2	/	300	410	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	790	1,9	/	/	360	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 260	3,0	300	280	260	200	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	880	2,1	/	/	/	200	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	380	0,9	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	260	11,8	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	500	23,2	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	680	31,2	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	470	28,0	/	/	/	/	/
2000 - 2011	860	51,4	/	300	290	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	380	17,5	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	360	16,6	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	550	25,2	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	450	20,6	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	42 473	100,0	16 494	18 949	3 272	3 716	(42)
Geschlecht							
Männlich	20 687	48,7	9 060	9 414	569	1 629	15
Weiblich	21 786	51,3	7 434	9 535	2 703	2 087	27
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	1 682	4,0	1 682	-	-	-	-
5 - 9	1 515	3,6	1 515	-	-	-	-
10 - 14	1 500	3,5	1 500	-	-	-	-
15 - 19	1 328	3,1	1 322	6	-	-	-
20 - 24	3 249	7,6	3 148	(95)	-	3	3
25 - 29	2 924	6,9	2 470	412	-	39	3
30 - 34	2 434	5,7	1 565	752	3	111	3
35 - 39	2 050	4,8	927	949	-	171	3
40 - 44	2 813	6,6	866	1 526	6	412	3
45 - 49	3 476	8,2	580	2 167	9	711	9
50 - 54	3 183	7,5	298	2 175	62	642	6
55 - 59	3 126	7,4	156	2 374	118	475	3
60 - 64	2 531	6,0	82	1 891	216	336	6
65 - 69	2 892	6,8	90	2 172	336	291	3
70 - 74	3 267	7,7	102	2 374	548	243	-
75 - 79	2 005	4,7	68	1 179	644	114	-
80 - 84	1 449	3,4	51	652	645	101	-
85 - 89	749	1,8	(66)	179	459	45	-
90 und älter	300	0,7	6	46	226	22	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	1 033	2,4	1 033	-	-	-	-
3 - 5	944	2,2	944	-	-	-	-
6 - 9	1 220	2,9	1 220	-	-	-	-
10 - 15	1 747	4,1	1 747	-	-	-	-
16 - 18	752	1,8	752	-	-	-	-
19 - 24	3 578	8,4	3 471	(101)	-	3	3
25 - 39	7 408	17,4	4 962	2 113	3	321	9
40 - 59	12 598	29,7	1 900	8 242	195	2 240	21
60 - 66	3 413	8,0	121	2 553	310	423	6
67 - 74	5 277	12,4	153	3 884	790	447	3
75 und älter	4 503	10,6	191	2 056	1 974	282	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	41 516	97,7	15 994	18 570	3 260	3 650	(42)
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	31	0,1	22	9	-	-	-
Italien	10	0,0	10	-	-	-	-
Kasachstan	9	0,0	-	9	-	-	-
Kroatien	6	0,0	6	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	12	0,0	9	3	-	-	-
Polen	30	0,1	6	24	-	-	-
Rumänien	37	0,1	21	16	-	-	-
Russische Föderation	72	0,2	(14)	52	-	6	-
Türkei	79	0,2	28	26	6	19	-
Ukraine	69	0,2	24	(39)	6	-	-
Sonstige	602	1,4	360	201	-	(41)	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 060	4,9	750	870	/	/	/
Evangelische Kirche	6 910	16,4	2 200	3 080	1 230	400	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	200	0,5	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	380	0,9	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	32 090	76,3	13 230	13 900	1 950	3 010	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	20 920	49,7	8 050	10 390	240	2 240	/
Erwerbstätige	19 360	46,0	7 270	9 830	230	2 030	/
Erwerbslose	1 560	3,7	780	560	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 270	3,0	600	470	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	280	0,7	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	21 140	50,3	8 340	8 130	3 250	1 410	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 550	10,8	4 550	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 730	27,9	590	6 990	3 140	1 010	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 170	5,2	2 170	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	530	1,3	/	300	/	/	/
Sonstige	2 150	5,1	910	830	/	340	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	17 090	88,2	6 780	8 410	200	1 690	/
Beamte/-innen	670	3,4	150	430	/	(90)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	710	3,7	/	540	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	830	4,3	/	420	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	650	3,4	/	430	/	/	/
Akademische Berufe	2 700	14,3	800	1 580	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 430	18,2	1 470	1 580	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 160	11,5	820	990	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 960	15,7	980	1 600	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 420	18,1	1 480	1 590	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 720	9,1	690	820	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 460	7,7	510	760	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	290	1,5	/	/	/	30	/
Produzierendes Gewerbe	5 130	26,5	2 140	2 480	/	500	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 390	17,5	1 430	1 660	/	(280)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	210	1,1	60	110	/	/	/
Baugewerbe	1 530	7,9	650	700	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 300	22,2	1 570	2 200	/	480	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 080	15,9	1 230	1 530	/	300	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 220	6,3	340	670	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	9 640	49,8	3 390	5 070	150	1 040	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(280)	(1,4)	/	150	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 160	11,2	760	1 120	/	240	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 540	8,0	(430)	900	/	(190)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 660	29,2	2 060	2 900	90	590	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 310	38,2	1 310	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 870	54,4	1 870	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 160	5,8	1 030	630	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 580	4,2	450	630	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	580	1,5	580	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 750	26,0	2 120	4 670	2 150	820	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	15 960	42,6	4 890	8 310	700	2 060	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	15 710	41,9	4 630	8 310	700	2 060	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 590	9,6	1 150	2 040	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 040	16,1	2 800	2 730	/	360	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	6 880	18,3	4 000	1 500	1 050	330	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	20 110	53,6	5 730	10 160	1 800	2 410	/
Fachschulabschluss	4 760	12,7	1 120	2 820	/	430	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 990	8,0	520	2 080	/	/	/
Hochschulabschluss	2 160	5,7	440	1 420	/	/	/
Promotion	310	0,8	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	39 880	94,8	15 460	17 540	3 390	3 490	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 170	5,2	1 070	830	/	/	/
Ausländer/-innen	910	2,2	450	340	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	790	1,9	350	320	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 260	3,0	620	500	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	880	2,1	250	490	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	380	0,9	360	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	260	11,8	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	500	23,2	/	270	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	680	31,2	380	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	470	28,0	/	/	/	/	/
2000 - 2011	860	51,4	390	380	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	380	17,5	300	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	360	16,6	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	550	25,2	/	310	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	450	20,6	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	21 866	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	9 101	41,6
Paare ohne Kind(er)	6 390	29,2
Paare mit Kind(ern)	3 904	17,9
Alleinerziehende Elternteile	1 709	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	762	3,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	9 101	41,6
Ehepaare	8 762	40,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 529	7,0
Alleinerziehende Mütter	1 541	7,0
Alleinerziehende Väter	(168)	(0,8)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	762	3,5
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	9 101	41,6
2 Personen	8 001	36,6
3 Personen	3 016	13,8
4 Personen	1 251	5,7
5 Personen	361	1,7
6 und mehr Personen	(136)	(0,6)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	5 595	25,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 564	7,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	14 707	67,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	12 003	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	6 390	53,2
Paare mit Kind(ern)	3 904	32,5
Alleinerziehende Elternteile	1 709	14,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	8 762	73,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 529	12,7
Alleinerziehende Väter	(168)	(1,4)
Alleinerziehende Mütter	1 541	12,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	7 653	63,8
3 Personen	2 908	24,2
4 Personen	1 127	9,4
5 Personen	240	2,0
6 und mehr Personen	75	0,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Nordhausen, Stadt	Landkreis Nordhausen	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	42 473	87 210	2 188 589	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	20 687	43 012	1 076 074	39 145 941
Weiblich	21 786	44 198	1 112 515	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 682	3 305	84 571	3 338 895
5 - 9	1 515	3 259	82 738	3 525 830
10 - 14	1 500	3 289	80 730	3 940 566
15 - 19	1 328	2 808	68 285	4 013 880
20 - 24	3 249	5 581	136 368	4 835 639
25 - 29	2 924	5 192	137 864	4 872 533
30 - 34	2 434	4 770	126 627	4 751 911
35 - 39	2 050	4 452	117 652	4 742 893
40 - 44	2 813	6 265	154 903	6 351 189
45 - 49	3 476	7 578	188 930	6 999 679
50 - 54	3 183	7 207	183 186	6 206 294
55 - 59	3 126	6 908	178 971	5 419 450
60 - 64	2 531	5 490	139 212	4 702 815
65 - 69	2 892	5 463	129 278	4 173 351
70 - 74	3 267	6 469	154 991	4 861 239
75 - 79	2 005	4 175	101 333	3 270 283
80 - 84	1 449	2 929	70 855	2 328 083
85 - 89	749	1 468	38 110	1 335 076
90 und älter	300	602	13 985	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1 033	1 958	51 146	1 984 523
3 - 5	944	1 980	49 471	2 025 183
6 - 9	1 220	2 626	66 692	2 855 019
10 - 15	1 747	3 834	94 441	4 719 579
16 - 18	752	1 622	39 290	2 377 761
19 - 24	3 578	6 222	151 652	5 692 745
25 - 39	7 408	14 414	382 143	14 367 337
40 - 59	12 598	27 958	705 990	24 976 612
60 - 66	3 413	7 226	181 005	6 108 258
67 - 74	5 277	10 196	242 476	7 629 147
75 und älter	4 503	9 174	224 283	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	16 494	31 734	827 623	32 039 091
Verheiratet	18 937	41 802	1 019 011	36 669 868
Verwitwet	3 269	7 221	177 212	5 733 361
Geschieden	3 716	6 393	163 815	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	12	593	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	6	18	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	12	5 531
Ohne Angabe	(42)	(42)	305	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Nordhausen, Stadt	Landkreis Nordhausen	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	41 516	86 049	2 155 853	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	-	178	140 103
Griechenland	31	34	495	254 282
Italien	10	10	811	488 390
Kasachstan	9	9	630	46 740
Kroatien	6	9	100	209 840
Niederlande	-	21	350	128 862
Österreich	12	15	738	164 246
Polen	30	45	1 888	382 391
Rumänien	37	50	830	126 169
Russische Föderation	72	81	2 795	174 023
Türkei	79	(97)	1 716	1 505 305
Ukraine	69	75	1 885	112 983
Sonstige	602	715	20 320	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	2 060	3 860	174 280	24 869 380
Evangelische Kirche	6 910	21 070	529 010	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	710	14 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	200	260	6 630	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	790	83 430
Sonstige	380	510	14 030	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	32 090	60 140	1 433 690	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Nordhausen, Stadt	Landkreis Nordhausen	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,7	49,3	49,2	48,8
Weiblich	51,3	50,7	50,8	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,0	3,8	3,9	4,2
5 - 9	3,6	3,7	3,8	4,4
10 - 14	3,5	3,8	3,7	4,9
15 - 19	3,1	3,2	3,1	5,0
20 - 24	7,6	6,4	6,2	6,0
25 - 29	6,9	6,0	6,3	6,1
30 - 34	5,7	5,5	5,8	5,9
35 - 39	4,8	5,1	5,4	5,9
40 - 44	6,6	7,2	7,1	7,9
45 - 49	8,2	8,7	8,6	8,7
50 - 54	7,5	8,3	8,4	7,7
55 - 59	7,4	7,9	8,2	6,8
60 - 64	6,0	6,3	6,4	5,9
65 - 69	6,8	6,3	5,9	5,2
70 - 74	7,7	7,4	7,1	6,1
75 - 79	4,7	4,8	4,6	4,1
80 - 84	3,4	3,4	3,2	2,9
85 - 89	1,8	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,6	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,4	2,2	2,3	2,5
3 - 5	2,2	2,3	2,3	2,5
6 - 9	2,9	3,0	3,0	3,6
10 - 15	4,1	4,4	4,3	5,9
16 - 18	1,8	1,9	1,8	3,0
19 - 24	8,4	7,1	6,9	7,1
25 - 39	17,4	16,5	17,5	17,9
40 - 59	29,7	32,1	32,3	31,1
60 - 66	8,0	8,3	8,3	7,6
67 - 74	12,4	11,7	11,1	9,5
75 und älter	10,6	10,5	10,2	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	38,8	36,4	37,8	39,9
Verheiratet	44,6	47,9	46,6	45,7
Verwitwet	7,7	8,3	8,1	7,1
Geschieden	8,7	7,3	7,5	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,0	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	0,0
Ohne Angabe	(0,1)	(0,0)	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Nordhausen, Stadt	Landkreis Nordhausen	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	97,7	98,7	98,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	-	0,0	0,2
Griechenland	0,1	0,0	0,0	0,3
Italien	0,0	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,0	0,3
Niederlande	-	0,0	0,0	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,0	0,2
Polen	0,1	0,1	0,1	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,0	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,1	0,2
Türkei	0,2	(0,1)	0,1	1,9
Ukraine	0,2	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,4	0,8	0,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	4,9	4,5	8,0	31,2
Evangelische Kirche	16,4	24,3	24,3	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,8	0,7	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,5	0,3	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1
Sonstige	0,9	0,6	0,6	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	76,3	69,5	66,0	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Nordhausen, Stadt	Landkreis Nordhausen	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	20 920	45 340	1 206 890	43 052 760
Erwerbstätige	19 360	42 180	1 138 470	41 049 730
Erwerbslose	1 560	3 150	68 420	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 270	2 670	57 840	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	280	490	10 590	364 480
Nichterwerbspersonen	21 140	41 260	966 190	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	4 550	9 700	244 170	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 730	23 570	551 550	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 170	3 480	75 490	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	530	810	20 040	2 640 520
Sonstige	2 150	3 710	74 930	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	17 090	37 120	977 650	34 241 630
Beamte/-innen	670	1 470	45 990	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	710	1 670	48 080	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	830	1 700	61 700	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	/	5 040	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	650	1 460	40 940	1 976 240
Akademische Berufe	2 700	5 380	160 680	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 430	7 440	201 780	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 160	4 410	131 700	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 960	6 350	170 350	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	840	16 610	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	3 420	8 010	204 140	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 720	4 210	109 460	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 460	2 970	74 520	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	7 130	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Nordhausen, Stadt	Landkreis Nordhausen	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	290	1 050	24 150	694 920
Produzierendes Gewerbe	5 130	12 510	349 240	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 390	8 140	237 430	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	210	(670)	16 870	554 250
Baugewerbe	1 530	3 690	94 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 300	9 220	261 380	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 080	6 660	179 150	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 220	2 560	82 230	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	9 640	19 400	503 660	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(280)	660	22 400	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 160	4 310	133 880	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 540	3 160	90 380	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 660	11 270	256 990	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 310	2 890	67 900	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 870	3 920	96 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	520	15 220	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 160	3 890	75 610	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 580	2 580	44 020	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	580	1 310	31 590	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 750	20 870	521 510	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	15 960	35 870	861 400	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	15 710	35 350	846 190	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	520	15 220	1 339 490
Fachhochschulreife	3 590	6 090	135 700	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 040	10 190	334 640	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	6 880	12 550	302 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	20 110	43 630	1 056 180	31 804 990
Fachschulabschluss	4 760	10 570	260 810	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	520	16 880	1 032 940
Fachhochschulabschluss	2 990	5 600	138 180	3 985 640
Hochschulabschluss	2 160	3 630	134 660	5 471 080
Promotion	310	420	19 440	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Nordhausen, Stadt	Landkreis Nordhausen	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	39 880	84 040	2 096 290	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 170	2 550	76 740	15 297 460
Ausländer/-innen	910	970	32 050	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	790	830	26 040	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	6 010	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 260	1 580	44 690	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	880	1 110	26 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	380	470	18 380	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	4 650	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	13 730	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	227 910
Griechenland	/	/	900	368 440
Italien	/	/	1 300	796 770
Kasachstan	260	280	7 610	1 240 570
Kroatien	/	/	/	330 730
Niederlande	/	/	/	226 240
Österreich	/	/	1 120	345 620
Polen	/	/	10 140	2 006 410
Rumänien	/	/	2 130	576 200
Russische Föderation	500	540	12 420	1 318 130
Türkei	/	/	2 890	2 714 240
Ukraine	/	/	3 630	229 510
Sonstige	680	750	32 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	410	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	1 460	171 620
1960 - 1969	/	/	1 960	608 420
1970 - 1979	/	/	2 270	1 277 210
1980 - 1989	/	/	3 560	1 680 040
1990 - 1999	470	510	15 070	3 159 270
2000 - 2011	860	940	23 180	2 270 610
Unbekannt	/	/	4 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	380	380	11 860	1 673 960
5 - 9 Jahre	360	420	14 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	550	610	14 670	2 121 110
15 - 19 Jahre	/	/	8 600	2 373 430
20 und mehr Jahre	450	640	22 440	6 789 630
Unbekannt	/	/	4 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Nordhausen, Stadt	Landkreis Nordhausen	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	49,7	52,4	55,5	54,1
Erwerbstätige	46,0	48,7	52,4	51,5
Erwerbslose	3,7	3,6	3,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3,0	3,1	2,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,7	0,6	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	50,3	47,6	44,5	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	10,8	11,2	11,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	27,9	27,2	25,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,2	4,0	3,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	1,3	0,9	0,9	3,3
Sonstige	5,1	4,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	88,2	88,0	85,9	83,4
Beamte/-innen	3,4	3,5	4,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,7	4,0	4,2	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,3	4,0	5,4	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	/	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3,4	3,5	3,7	4,9
Akademische Berufe	14,3	13,0	14,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,2	18,0	18,1	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,5	10,7	11,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,7	15,4	15,2	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,0	1,5	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	18,1	19,4	18,3	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,1	10,2	9,8	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,7	7,2	6,7	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,6	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Nordhausen, Stadt	Landkreis Nordhausen	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,5	2,5	2,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	26,5	29,7	30,7	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17,5	19,3	20,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,1	(1,6)	1,5	1,4
Baugewerbe	7,9	8,8	8,3	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,2	21,9	23,0	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,9	15,8	15,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,3	6,1	7,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	49,8	46,0	44,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(1,4)	1,6	2,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,2	10,2	11,8	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,0	7,5	7,9	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	29,2	26,7	22,6	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	38,2	39,4	37,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,4	53,5	53,7	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	7,1	8,5	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,8	5,1	3,9	7,2
Ohne Schulabschluss	4,2	3,4	2,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,5	1,7	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	26,0	27,1	27,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	42,6	46,6	44,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	41,9	46,0	43,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	0,7	0,8	1,9
Fachhochschulreife	9,6	7,9	7,0	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16,1	13,3	17,3	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	18,3	16,3	15,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	53,6	56,7	54,8	46,2
Fachschulabschluss	12,7	13,7	13,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	0,7	0,9	1,5
Fachhochschulabschluss	8,0	7,3	7,2	5,8
Hochschulabschluss	5,7	4,7	7,0	7,9
Promotion	0,8	0,5	1,0	1,3

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Nordhausen, Stadt	Landkreis Nordhausen	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	94,8	97,1	96,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	5,2	2,9	3,5	19,2
Ausländer/-innen	2,2	1,1	1,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1,9	1,0	1,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	0,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	3,0	1,8	2,1	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2,1	1,3	1,2	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	0,9	0,5	0,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	0,2	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	0,6	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	1,5
Griechenland	/	/	1,2	2,4
Italien	/	/	1,7	5,2
Kasachstan	11,8	11,0	9,9	8,1
Kroatien	/	/	/	2,2
Niederlande	-	-	/	1,5
Österreich	/	/	1,5	2,3
Polen	/	/	13,2	13,1
Rumänien	/	/	2,8	3,8
Russische Föderation	23,2	21,2	16,2	8,6
Türkei	/	/	3,8	17,7
Ukraine	/	/	4,7	1,5
Sonstige	31,2	29,4	43,0	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,5	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	2,8	1,8
1960 - 1969	/	/	3,7	6,3
1970 - 1979	/	/	4,3	13,2
1980 - 1989	/	/	6,8	17,4
1990 - 1999	28,0	26,1	28,8	32,8
2000 - 2011	51,4	48,3	44,3	23,5
Unbekannt	/	/	9,3	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	17,5	14,9	15,5	10,9
5 - 9 Jahre	16,6	16,4	18,7	12,2
10 - 14 Jahre	25,2	23,9	19,1	13,9
15 - 19 Jahre	/	/	11,2	15,5
20 und mehr Jahre	20,6	25,1	29,2	44,4
Unbekannt	/	/	6,3	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Nordhausen, Stadt	Landkreis Nordhausen	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	21 866	41 719	1 053 817	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	9 101	14 610	376 365	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	6 390	12 167	308 205	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 904	10 133	250 325	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 709	3 626	93 955	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	762	1 183	24 967	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	9 101	14 610	376 365	13 960 811
Ehepaare	8 762	18 967	467 090	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	3	245	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 529	3 330	91 195	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 541	3 056	78 704	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(168)	570	15 251	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	762	1 183	24 967	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	9 101	14 610	376 365	13 960 811
2 Personen	8 001	14 995	374 469	12 455 731
3 Personen	3 016	7 299	175 852	5 454 875
4 Personen	1 251	3 454	91 237	3 906 260
5 Personen	361	965	24 807	1 222 149
6 und mehr Personen	(136)	396	11 087	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	5 595	10 211	251 355	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 564	4 088	100 653	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	14 707	27 420	701 809	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Nordhausen, Stadt	Landkreis Nordhausen	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	41,6	35,0	35,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,2	29,2	29,2	27,6
Paare mit Kind(ern)	17,9	24,3	23,8	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,8	8,7	8,9	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,5	2,8	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	41,6	35,0	35,7	37,2
Ehepaare	40,1	45,5	44,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,0	8,0	8,7	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,0	7,3	7,5	6,5
Alleinerziehende Väter	(0,8)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,5	2,8	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	41,6	35,0	35,7	37,2
2 Personen	36,6	35,9	35,5	33,2
3 Personen	13,8	17,5	16,7	14,5
4 Personen	5,7	8,3	8,7	10,4
5 Personen	1,7	2,3	2,4	3,3
6 und mehr Personen	(0,6)	0,9	1,1	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,6	24,5	23,9	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,2	9,8	9,6	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,3	65,7	66,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Nordhausen, Stadt	Landkreis Nordhausen	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	12 003	25 926	652 485	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	6 390	12 167	308 205	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 904	10 133	250 325	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 709	3 626	93 955	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	8 762	18 967	467 090	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	3	245	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 529	3 330	91 195	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(168)	570	15 251	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 541	3 056	78 704	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	7 653	14 926	380 066	12 429 861
3 Personen	2 908	7 299	174 326	5 313 244
4 Personen	1 127	3 031	80 985	3 706 717
5 Personen	240	522	13 622	942 856
6 und mehr Personen	75	148	3 486	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Nordhausen, Stadt	Landkreis Nordhausen	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	53,2	46,9	47,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	32,5	39,1	38,4	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,2	14,0	14,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	73,0	73,2	71,6	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,7	12,8	14,0	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,4)	2,2	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,8	11,8	12,1	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	63,8	57,6	58,2	54,9
3 Personen	24,2	28,2	26,7	23,4
4 Personen	9,4	11,7	12,4	16,4
5 Personen	2,0	2,0	2,1	4,2
6 und mehr Personen	0,6	0,6	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Auskunftsdiens

Zensus-Referat: info.zensus@statistik.thueringen.de
Telefon: 0361 37-84333

Allgemein: auskunft@statistik.thueringen.de
Telefon: 0361 37-84642 /84647
Telefax: 0361 37-84699

Copyright

© Thüringer Landesamt für Statistik
Erfurt 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

